



## Aktionärsbrief 1/2010

### Geschäftsentwicklung

Ungeachtet der fundamentalen Probleme und der daraus erwachsenden Risiken für die mittel- und langfristige Entwicklung der Weltkonjunktur befinden sich die Aktienmärkte weiter im Aufwärtstrend. Nach einer Korrektur zu Jahresbeginn erholte sich der DAX seit Mitte Februar um über 700 Punkte auf einen Stand von 6.154 Punkten. Im Ergebnis blieb im ersten Quartal ein Anstieg des DAX um 3,3 %. Der SDAX legte 9,8 % zu.

Sehr viel gleichmäßiger entwickelte sich der innere Wert der Shareholder Value Beteiligungen AG im ersten Quartal nach oben. Er stieg um 7,7 % auf 23,39 € pro Aktie. Die größten Positionen des Depots sind Computerlinks, Stratec Biomedical, WMF VZ, Advanced Inflight und Württembergische Leben. Etwa im Gleichklang mit dem inneren Wert der Shareholder Value Beteiligungen AG stieg der Börsenkurs um knapp 10 % auf 19,20 €. Er hat sich jetzt seit dem Tiefststand vom Dezember 2008 mehr als verdoppelt.

Zwei Positionen wurden im ersten Quartal in das Depot der Gesellschaft neu aufgenommen, beziehungsweise aufgestockt. Da sich beide noch im Aufbau befinden und wir weiter auf Kaufgelegenheiten hoffen, können sie hier noch nicht genauer benannt werden. Beides sind Value Aktien, wobei die eine der Kategorie „Deep Value“ und die andere dem Kriterium „Beautiful Business“ entspricht (vgl. dazu die Darstellung zur Anlagestrategie auf den Seiten 17 ff. im Geschäftsbericht 2009). Die infolge der Verunsicherung durch das Ausscheiden der beiden Vorstände erneut günstige Bewertung der Advanced Inflight Alliance AG nutzten wir zur Aufstockung dieser Position. Bei Computerlinks wurde für die Hauptversammlung im Juni die Beschlussfassung über den erwarteten Squeeze-Out angekündigt. Daraus erwarten wir einen hohen Mittelzufluss noch im laufenden Geschäftsjahr. Beim Squeeze-Out Lindner erfolgte inzwischen die Übertragung der Aktien auf den Hauptaktionär. Hier wahren wir unsere Ansprüche durch Teilnahme am Spruchstellenverfahren.

### Ausblick

Trotz der guten Stimmung kann es noch nicht als ausgemacht gelten, dass die von Konjunkturprogrammen der Regierungen und der beispiellosen Niedrigzinspolitik der Notenbanken stimulierte Wirtschaft in einen selbsttragenden Aufschwung mündet. Hoffnungsfroh stimmt der weiterhin robuste Arbeitsmarkt. Hier wird abzuwarten sein, wie das Auslaufen der Kurzarbeit verkraftet wird. Es ist daher eher wahrscheinlich, dass wir ein weiteres Ansteigen der Börsenbewertungen in den kommenden Monaten zum Abbau von Positionen nutzen werden.

Termin der ordentlichen Hauptversammlung der Shareholder Value Beteiligungen AG ist am 5. Mai 2010 um 17:00 Uhr. Die Hauptversammlung findet nicht wie in den Vorjahren im Stadel Museum, sondern in der Deutschen Nationalbibliothek, Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main, statt. Die Einladungen an die Aktionäre ergehen über die Depotbanken.

Frankfurt am Main, den 01. April 2010  
**Der Vorstand**